



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 25. November 2011

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 11.11.2011. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9.12.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 23.12.2011. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (13.1.2012) ist der 30.12.2011.

Sitzungstermine

Stadttrat 20. Dezember 2011
Verwaltungsausschuss 6. Dezember 2011

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 5. Dezember 2011, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung 2012

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 vom **29. November bis 7. Dezember 2011** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr) öffentlich aus.

Bis einschließlich **16. Dezember 2011** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen und Anregungen zum Entwurf geben.

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Protokollführerin/Protokollführer für Friedensrichter gesucht

Die Stadt Meerane sucht eine Protokollführerin / einen Protokollführer für den Meeraner Friedensrichter. Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Nähere Auskünfte über das Amt der Protokollführerin / des Protokollführers erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03764 / 54 268 bei Klaus Pietsch, Justiziar der Stadtverwaltung. Für interessierte Bürger bietet die Stadt Meerane zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

Öffentliche Bekanntmachung

Dauerhafte Sperrung von zwei Straßenbrücken über die Bahnstrecke Glauchau – Göbnitz in der Gemarkung Seiferitz

In Abstimmung zwischen der DB Netz AG und der Stadt Meerane werden zum 01.02.2012 zwei Überführungen von nicht-öffentlichen Straßen dauerhaft gesperrt. Grund hierfür ist ein aktuell nicht vorhandener Verkehrsbedarf. Es handelt sich bei den Brücken um die Straßenüberführung bei Bahn-km 4,070 zwischen der Zwickauer Straße 128 a und der Seiferitzer Allee bzw. der Zwickauer Straße 130 a sowie die Straßenüberführung bei Bahn-km 4,974 am westlichen Ende des Seiferitzer Schulweges. Ein Interesse an einer weiteren Nutzung einschließlich Übernahme der Straßenbaulast ist der DB Netz AG, Produktionsdurchführung Zwickau, Güterbahnhofstraße 6, in 08056 Zwickau, schriftlich anzuzeigen.

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr

Die städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und Werner-Bochmann-Ausstellung, Kunsthaus, Markt 1, haben zwischen Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet:

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bleibt am 24., 26. und 31. Dezember 2011 geschlossen. An den übrigen Tagen ist die Stadtbibliothek wie gewohnt geöffnet.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum bleibt am 25. Dezember 2011 und am 1. Januar 2012 geschlossen. Am Montag, 26. Dezember 2011, öffnet das Museum von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie an den übrigen Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt.

Bürgertelefon

0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus

Die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus bleibt am 25. Dezember 2011 und am 1. Januar 2012 geschlossen. Am Montag, 26. Dezember 2011, öffnet die Ausstellung von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie an den übrigen Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt.

Termine Amtsblatt und Meeraner Zeitung I. Quartal 2012

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
13. Januar 2012	30. Dezember 2011
27. Januar 2012	13. Januar 2012
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
10. Februar 2012	27. Januar 2012
24. Februar 2012	10. Februar 2012
9. März 2012	24. Februar 2012
<i>(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)</i>	
23. März 2012	9. März 2012

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Verkaufsoffene Sonntage am 4. und 18. Dezember 2011 in Meerane

Am 4. und am 18. Dezember 2011 finden Verkaufsoffene Sonntage in Meerane statt. Die Händler der Stadt und des Wirtschaftszentrums und der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) laden von 12 bis 18 Uhr ganz herzlich alle Meeraner und alle Gäste zum Einkaufsbummel in der Adventszeit ein.

ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle am Meeraner Bahnhof eröffnet



Die Stadt Meerane hat am 11.11.2011 die neue ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle am Meeraner Bahnhof symbolisch mit einer Dankeschönveranstaltung für Fördermittelgeber und Unterstützer eröffnet.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Staatsminister Dr. Jürgen Martens, der Geschäftsführer des VMS Chemnitz Dr. Harald Neuhaus, die Projektleiterin Sabine Neitzke und Projektingenieur Günter Plaschnik von der DB Projektbau GmbH, Vertreter der Deutschen Bahn, der Landesdirektion Chemnitz und der Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH, Meeraner Stadträte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Meerane, die das Projekt begleitet haben. Auch der Glauchauer Bürgermeister Dr. Peter Dresler war zu diesem Anlass nach Meerane gekommen, ebenso wie der Landtagsabgeordnete Nico Tippelt und weitere Gäste.

Der Bürgermeister dankte allen ganz herzlich, die sich für das Projekt engagiert hatten, insbesondere den Fördermittelgebern, der Landesdirektion Chemnitz und dem VMS sowie der Deutschen Bahn.

Nach der Begrüßung gab der Bürgermeister jedoch das Wort erst einmal an die Vertreter des Meeraner Carnevalsvereins, die knapp zwei Stunden zuvor mit der Zepterübergabe vor dem Alten Rathaus die Macht in Meerane übernommen hatten, damit diese ihre erste Amtshandlung vollziehen. MCV-Präsident Thomas Gregor verwies darauf, dass sich die Meeraner Karnevalisten ja bestens mit dem Thema „Zug“ und „Bahn“ auskennen. Schließlich heißt es jedes Jahr am 11.11. „Wir sind am ZUG“, die Karnevals-Sitzungen finden an der AchterBAHN statt, beim Fasching werden Beziehungen angeBAHnt und die Gläser in vollen ZÜGEN geleert, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Durch des Bauarbeiters Fleiß entstand nun hier ein neues Gleis. Hebt euer Glas, es wäre nett, auf's neue Gleis im neuen Bett. Und hier an der Meeraner Verknüpfungsstelle soll's niemals geben 'ne kaputte Schwelle“, wünschte der MCV-Präsident. Dem schloss sich der „Reisende Stefan“ an, der Wortspielereien zum Stichwort „Verknüpfungsstelle“ zum Besten gab.

Die Weichen für die Verknüpfungsstelle hatte der Meeraner Stadtrat in seiner Sitzung im März 2009 gestellt. Im Dezember 2010 begannen mit dem Abbruch eines Gebäudes und des Güterschuppens die ersten Maßnahmen zur Neugestaltung des Geländes. Mit Beginn der Streckenerüchtigung durch die Deutsche Bahn und der damit verbundenen vorübergehenden Streckenstilllegung wurde im April 2011 mit dem Abbruch des ehemaligen Bahnhofsgeländes begonnen.

An dessen Stelle steht nun das Servicegebäude der neuen

Verknüpfungsstelle mit einer öffentlichen Toilette (ab sofort in Betrieb), Sitzgelegenheiten und einem Fahrradständer. Die gesamten Verkehrsflächen im Bereich der Verknüpfungsstelle wurden erneuert, und es entstanden Park- und Taxistellplätze. Barrierefrei geht es künftig vom Bus in die Bahn oder von der Bahn in den Bus.

Die Inbetriebnahme der Verknüpfungsstelle erfolgt mit der Umstellung auf den Winterfahrplan der Deutschen Bahn zum 11.12.2011. Der Fahrkartenautomat steht bereits.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Mio Euro (inklusive Fördermittel), einschließlich Grunderwerb, Abriss der Gebäude, Herstellung der Verkehrsflächen und der neuen Verknüpfungsstelle.

„Politik bedeutet ein starkes, langsames Durchbohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“, zitierte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer Max Weber (1864–1920).

Er erinnerte an die Situation des ehemaligen Empfangsgebäudes am Meeraner Bahnhof, an zahllose Gespräche, Abstimmungen und Vorberatungen, Fördermittelverfahren, den Kauf des Empfangsgebäudes durch die Stadt und Lokaltermine. „Das Thema Bahn hat mich seit meinem Amtsantritt im August 2001 bis heute begleitet“, fasste er zusammen.

„Es galt, die bestehende Situation aufzubrechen, den eigentlichen Wandel durchzuführen, also etwas Neues einzuführen, und nun gilt es, das Neue zu erhalten und zu stabilisieren. Bahnhöfe und Zugangsstellen sind Visitenkarten, die prägend für ein negatives oder positives Image des Öffentlichen Personennahverkehrs sind. Wir haben den Wandel vom negativen zum positiven Image vollzogen. Die Verknüpfungsstelle erfüllt die Qualitätskriterien wie gute Erreichbarkeit und Erschließung, Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln, mehr Service, und es gibt einen kurzen Weg in die Meeraner Innenstadt. Das Ziel, die infrastrukturelle Fortentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs, ist erfüllt“, betonte der Bürgermeister. Absolut erforderlich ist nun die Verdichtung der Verkehrsangebote: Im Focus liegen dabei die Strecken Gößnitz – Leipzig und Meerane – Glauchau – Chemnitz,

fügte er hinzu. Eine Vision ist die Einbindung in das S-Bahn-Netz der Region. „Aber für heute sehen Sie die Stadt Meerane rundum glücklich“, schloss er seine Ansprache und fügte noch ein Dankeschön an die Meeraner Bürgerinnen und Bürger für ihre Geduld hinzu.

Staatsminister Dr. Jürgen Martens, selbst Meeraner, freute sich ebenfalls über die neue, nutzungsfähige Anlage. „Die Staatsregierung hat hier investiert, und es ist eine gute Investition geworden. Ich wünsche der Verknüpfungsstelle viele Nutzer und Reisende“, sagte er.

Wie VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus ankündigte, werden mit Beginn des Winterfahrplans Regionalbahnen und Regionalexpresszüge im Stundentakt fahren. „Infrastruktur ist immer mit Kosten verbunden, daher ist eine Finanzstabilität wichtig“, betonte er. „Ich freue mich besonders über die Realisierung dieses Projektes, die dem Meeraner Bürgermeister zu verdanken ist, der hartnäckig an diesem Projekt dranblieb“, fügte er hinzu. Wie er weiter informierte, gibt es im Bereich der VMS insgesamt 175 Zugangsstellen, 110 sind bisher saniert. „Damit ist Meerane die 111. sanierte bzw. neue Zugangsstelle, womit diese Zahl gut zum heutigen Einweihungsdatum 11.11.11 passt“, so Dr. Neuhaus.

Auch Claudia Fugmann vom beauftragten Planungsbüro Fugmann & Fugmann richtete ein Dankeschön an Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, der so viele Jahre an dem Projekt festgehalten hat, sowie an die Fördermittelgeber und alle Beteiligten.

Zum Abschluss der Eröffnung wurde eine Blutbuche im Bereich der Bushaltestelle gepflanzt. Dies übernahm die Fachbereichsleiterin Bauern Birgit Jantsch, die das Gesamtprojekt in der Stadtverwaltung Meerane betreute.



Mit der Eröffnung der Verknüpfungsstelle übernahm der Elferrat des Meeraner Carnevalsvereins die Amtsgeschäfte in der Stadt.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer dankte in seinem Grußwort zur Eröffnung allen Beteiligten und Unterstützern.



Zahlreiche Gäste wurden an der neuen ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle begrüßt.



Sachsens Justizminister Dr. Jürgen Martens freute sich über den erfolgreichen Abschluss des Projektes.



Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS Chemnitz, wurde von den Meeraner Narren mit dem aktuellen Faschingsorden ausgezeichnet, damit dieser möglichst viele Züge nach Meerane fahren lässt.



Claudia Fugmann vom beauftragten Planungsbüro Fugmann & Fugmann aus Falkenstein/Vogtland.



Die Beteiligten und Unterstützer nahmen gemeinsam eine symbolische Baumpflanzung vor. Gepflanzt wurde eine Blutbuche. Im Bild die Projektleiterin in der Stadtverwaltung Birgit Jantsch, Fachbereichsleiterin Bauen, mit Thomas Gregor, Claudia Fugmann, Stefan Brumm, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Staatsminister Dr. Jürgen Martens und Dr. Harald Neuhaus (v.l.n.r.). Fotos: Hönsch

Fester Sitz für Mobile Jugendsozialarbeit eröffnet

Stadt Meerane nimmt Vorbildfunktion ein

Seit 3. November 2011 ist es nun amtlich: Das Büro der Mobilen Jugendsozialarbeit hat in der Oststraße 36 – neben dem Jugendcafé – seinen festen Sitz bezogen und ist fortan für alle Jugendlichen geöffnet. Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer in seinen sehr einfühlsamen und nachdenklich stimmenden Worten den zahlreich erschienenen Gästen berichtete, sei man glücklich, dass es jetzt endlich ein schmuckes Domizil als Anlaufstelle für Jugendliche gibt. „Jugendhilfe soll Integration ermöglichen, negative Dinge verhindern und dauerhaft eine Hilfestellung für das Leben geben“, betonte er und dankte dabei auch dem Stadtrat, welcher schon vor längerer Zeit den Beschluss fasste, in diesen Bereichen zuverlässige Hilfe zu bieten.

Sein besonderer Dank ging aber an den Diplom-Sozialpädagogen Enrico Busch, der sich bereits seit drei Jahren um die besonderen Bedürfnisse jüngerer Menschen in Meerane kümmert und das Büro künftig leiten wird. Streetworker Enrico Busch hat dabei über die Stadtgrenzen hinaus gute Kontakte geknüpft. So freute sich das Stadtoberhaupt, dass auch das Team des Jugendtreffs „H2“ aus Glauchau unter den Gästen weilte.

„Nur durch viele Netzwerke ist es möglich, im Vorfeld Problemlagen zu erkennen, diese zu begrenzen und Lösungen zu finden“, so Professor Dr. Ungerer weiter und bekräftigte, dass man sich in der vergangenen Zeit bereits darum bemühte, bestehende Probleme zu lösen. Doch mit der neuen Örtlichkeit soll Hilfe schon im Vorfeld möglich sein.

Dann übergab der Bürgermeister den Stafelstab an Enrico Busch und vollzog damit die Einweihung des Gebäudes, welches in den letzten Wochen von den Jugendlichen selbst ausgebaut und mit neuem Leben erfüllt wurde. „Wir waren zuversichtlich, dass wir diesen Bau hinbekommen“, freute sich Enrico Busch und dankte den jungen Leuten, welche sich ehrenamtlich um „ihre Bleibe“

gekümmert haben. Mittlerweile gibt es eine Küche, einen sogenannten Aktivraum für sinnvolle Freizeitgestaltung, ein kleines Büro und einen Beratungsraum, welchen auch verschiedene Institutionen nutzen können, um jungen Menschen beispielsweise die Integration ins Berufsleben zu ermöglichen. In Planung ist noch ein Duschraum, um das Angebot abzurunden.

Damit wurde in Meerane ein Projekt verwirklicht, welches im Landkreis derzeit Vorbildfunktion hat. Darin waren sich alle an der Planung Beteiligten einig. Barbara Schmidt vom Fachbereich Bildung der Stadt Meerane begleitete das Projekt. Sie verwies die Besucher darauf, sich die alten Fotografien anzuschauen, um ungefähr ermessen zu können, welche Arbeit in dem Projekt stecke. Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen / Hochbau der Stadt Meerane lobte die freiwilligen Helfer für ihre gute bauliche Arbeit, die sie hier durchgeführt haben, da es sich ja überhaupt nicht um Fachkräfte handelte: „Wichtig ist das Ergebnis. Und das stimmt!“

Martin Neumann, Mitarbeiter des Jugendamtes des Landkreises Zwickau, dankte sowohl der Stadt Meerane als auch dem Engagement von Enrico Busch, und seine Kollegin Kerstin Frenzel vom Jugendamt brachte ihre Begeisterung über die Meeraner Jugendsozialarbeit zum Ausdruck. Auch der Chef des benachbarten Jugendcafés, Holger Heine, betonte die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit: „Enrico und ich haben schon vorher viele Dinge gemeinsam gemeistert“, blickte er zurück, „und jetzt können wir uns aufgrund der beieinanderliegenden Örtlichkeiten noch besser unterstützen. Schließlich liegen uns alle jungen Leute am Herzen“. Auch Dr. phil. Jürgen Hummel von der mobilen und ambulanten Drogenberatung schloss sich den Glückwünschen an und betonte ebenfalls, wie wichtig gute Kommunikation unter allen Beteiligten ist.

Meerane hat mit dem neuen Büro der Mobilen Jugendsozialarbeit nun einen festen Anlaufpunkt für junge Menschen, welche Hilfe suchen, Hilfe brauchen oder einfach nur mal reden wollen. Das Besondere daran ist, dass man immer ein offenes Ohr hat und ausgebildete Fachkräfte sich gern um die Arbeit mit Jugendlichen kümmern.



Herzlich willkommen: Diplomsozialpädagoge Enrico Busch (li.) vor dem Eingang des Büros der Jugendsozialarbeit. Mit im Bild Felix Alvarez Robles und René Müller (re.), welche bei den Bauarbeiten mithalfen.



Viele Gäste schauten sich zur Eröffnung in den Räumen um. Im Beratungsraum können auf Anfrage auch Institutionen vor Ort Hilfe anbieten. Zudem liegen jede Menge Flyer zu den verschiedensten Themen aus.



Der Aktivraum: Sogar ein Mischpult ist vorhanden, wenn junge Musiker ihren Hip Hop oder Rappesang aufnehmen wollen. Fotos: kaba

20 neue Bäumchen für den Meeraner Meerchenwald

Was die Sonne zur Baumpflanzung im vergangenen Jahr versäumte – nämlich sich zu zeigen – holte sie am 6. November 2011 nach. Zur 3. Baumpflanzung im Meeraner Meerchenwald strahlte sie vom blauen Himmel und sorgte damit auch für viele strahlende Gesichter. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Standesbeamtin Monika Profe freuten sich, so viele Gäste begrüßen zu können. „Das Wetter ist in diesem Jahr fast einmalig. Wir hatten schon alles zu den Pflanzungen in den vergangenen Jahren: Regen, Sturm, Schnee“, erinnerte der Bürgermeister. Er dankte herzlich allen, die an diesem Tag ein Bäumchen im Meerchenwald pflanzten, für ihre Baumspende an die Stadt Meerane.

Der Meeraner Meerchenwald ist nach dem Hochzeitswald am Roten Weg und dem Hochzeitswald am Westweg – beide im Wirtschaftszentrum gelegen – nun das dritte künftige Wäldchen, das durch Baumspenden Meeraner Bürger, Unternehmen oder Vereine entsteht. Wie schon in den vergangenen Jahren waren auch diesmal die Anlässe für eine Baumpflanzung überaus vielfältig, informierte der Bürgermeister. Drei Paare pflanzten einen Baum zu ihrer Hochzeit, ein Bäumchen wurde zur Silberhochzeit gepflanzt. Weitere Bäumchen erinnern an die Geburt eines Kindes, den ersten Geburtstag und weitere Jubiläumsgeburtstage, an Einschulung und Jugendweihe oder auch an einen lieben, bereits verstorbenen Menschen. Ein Bäumchen wurde „in Verbundenheit zur Geburtsstadt Meerane“ gesetzt. Der Schützenverein

Kaiserliche Landsknechts Artillerie pflanzte eine Eiche zum 5-jährigen Vereinsjubiläum, Zahnarzt Dr. Lutz Bressau – übrigens die erste Anmeldung für die Pflanzung 2011 – ein Bäumchen anlässlich des 20-jährigen Bestehens seiner Praxis, und Rechtsanwalt Dirk Noack anlässlich des 15-jährigen Jubiläums seiner Rechtsanwaltskanzlei.

Gepflanzt wurden dabei auch zehn verschiedene Baumarten. „So vielfältig wie die Anlässe sind auch die neuen Bäume“, bestätigte Professor Dr. Ungerer. Am häufigsten (6x) entschieden sich Baumspender für eine Sommerlinde, gefolgt von der Eiche (5x) und dem Spitzahorn (2x).

Im Meerchenwald stehen damit 60 Bäume, insgesamt wurden seit 1994 bereits 761 Bäume an den drei Standorten gepflanzt, informierte der Bürgermeister, der abschließend allen Helfern und Mitwirkenden dankte.



Die Bläserklassen der Tännichtschule mit Musiklehrerin Babette Mehl sorgten für die musikalische Einstimmung.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Standesbeamtin Monika Profe begrüßten die zahlreichen Gäste.



Die Zahnarztpraxis Dr. Bressau feierte in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum. Seine Mitarbeiterinnen schenkten Dr. Lutz Bressau (2.v.r.) eine Eiche, im Bild mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Ehefrau Carolin und fünf der insgesamt acht Mitarbeiterinnen.



Bild links: Marion und Andre Wolf (Mitte) haben am 4. November 2011 geheiratet, im Bild mit ihren Trauzeugen Anke und Robby Litzba. Sie haben zu ihrer Hochzeit eine Sommerlinde im Meerchenwald gepflanzt.

Bild rechts: Anja und Alexander Kraft sind in Dresden zu Hause. Im Meerchenwald – Alexander Kraft stammt aus Meerane – pflanzten sie eine Japanische Zierkirsche zur Erinnerung an ihre Hochzeit im September 2010.



Rechtsanwalt Dirk Noack (re.) nahm das 15-jährige Bestehen seiner Rechtsanwaltskanzlei zum Anlass, um ein Bäumchen – eine Süßkirsche – im Meerchenwald zu pflanzen.



Die kleine Leandra Köhler – geboren am 30. Juni 2011 – hat von ihren Eltern Christiane und Daniel ein Bäumchen bekommen.



Anlässlich seines 88. Geburtstages im Januar 2011 pflanzte Erhard Scheerer (Mitte) eine Sommerlinde, unterstützt von Kindern, Enkel und Urenkel.



Die Mitglieder des Schützenvereins Kaiserliche Landsknechts Artillerie e.V. werden im Dezember ihr 5-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Daran erinnert eine Eiche im Meeraner Meerchenwald. Zu Beginn der Pflanzung hatten die Schützen mit einem Böllerschuss lautstark auf sich aufmerksam gemacht. Fotos: Hönsch

Fotos der Baumpflanzung liegen zur Abholung bereit

Im Standesamt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, liegen die Fotos von der 3. Baumpflanzung im Meeraner Meerchenwald zur Abholung für die Baumpflanzer bereit, informiert die Standesbeamtin Monika Profe.

Geburtstage im Monat November

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90 Jahre: Käthe Riedel

– 02.11.1921; Hanna Petzold – 05.11.1921; Helene Buchwald – 18.11.1921; Erna Winkler – 19.11.1921; Gerta Fuchs – 20.11.1921; Marianne Friedemann – 21.11.1921; Luise Schürer – 21.11.1921

91 Jahre: Kurt Schlick – 17.11.1920; Ingeborg Haase – 23.11.1920

92 Jahre: Gertraude Päßler – 10.11.1919; Erich Dittmann – 17.11.1919; Hilde Kauroff – 29.11.1919

96 Jahre: Erna Reinhardt – 13.11.1915

300. Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene überreicht

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte Familien mit ihrem Nachwuchs

Am 7. November 2011 wurde das 300. Willkommenspaket zur Begrüßung der Meeraner Neugeborenen im Alten Rathaus überreicht. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freute sich, dass die jungen Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs der Einladung gefolgt waren und überreichte zusammen mit Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, Andreas Kriebel von der Sparkasse Badener Straße sowie Hauptamtsleiterin Ute Schäfer die „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“.

Der Bürgermeister ließ es nicht unerwähnt, auf die aktuelle Einwohnerzahl von Meerane – 15.710 – einzugehen, welche doch leider zeige, dass die Einwohnerzahl derzeit sinkend ist. Für die Zukunft hoffe man natürlich, dass

die jungen Leute in der Region bleiben und nicht mehr der Arbeit hinterher ziehen müssen. Bevor es jedoch soweit ist, sagte er mit einem Augenzwinkern, haben sich die frisch gebackenen Muttis und Vatis auf ein jahrelanges spannendes Projekt eingelassen.

Wie bereits Anfang September diesen Jahres erhielten genau 10 Mädchen und 5 Jungen das prall gefüllte Willkommensgeschenk: Ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung – sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro der Stadtwerke Meerane. Auch das mittlerweile begehrte Nachtlicht der Meeraner Stadtwerke, welches es nur in dieser einmaligen Ausführung gibt, war wieder im Willkommenspaket dabei.

Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro zum Willkommenspaket bei. Außerdem befindet sich in der großen Tüte ein kuscheliges Schmusetier. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane. Hauptamtsleiterin Ute Schäfer erklärte zudem, dass das Willkommenspaket sehr nützliche Informationen zu den Meeraner Kindertagesstätten und Angeboten von Krabbelgruppen enthält sowie viele Tipps für junge Eltern.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte herzlich zum Nachwuchs.



Den guten Wünschen schloss sich Andreas Kriebel von der Sparkasse Badener Straße an.



Die Familien von Theresa Lydia, Magdalena, Danielle Lucienne, Patricia Johanna, Selina, Saphira, Lina Marielle, Shari René, Elias, Justin Lennox und Paul Ronny waren im Alten Rathaus zu Gast. Fotos: kaba

Meerane startete pünktlich in die Karnevalssaison



Unter dem neuen Motto „Malle in der Halle – Der MCV am Ballermann“ ist der Meeraner Carnevalverein (MCV) am 11.11.11 pünktlich

in die Saison 2011/2012 gestartet. Punkt 11.11 Uhr (und nicht wie im vergangenen Jahr einige Minuten zu zeitig) wurde die närrische Jahreszeit eingeläutet und mit der Zepterübergabe durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer an MCV-Präsident Thomas Gregor die Machtübernahme bekräftigt.

Unter dem Beifall vieler, vieler Meeraner und Gäste auf dem Markt verlas Bürgermeister Professor Dr. Ungerer das neue „Karnevalsbeschleunigungsgesetz“, das die Bürgerschaft mit einem dreifachen „Helau“ bestätigte.

In diesem Gesetz wird in 11 Paragrafen Folgendes festgehalten:

§ 1 Besoldung des Bürgermeisters

Das Gehalt des Bürgermeisters wird weiterhin pünktlich überwiesen. Zudem wird es während seiner Zwangsabwesenheit mittels eines Finanzhebels verdoppelt.

§ 2 Entschuldung des Bürgermeisters

Mit der Machtübertragung übernimmt der MCV alle Schuld, da bekanntlich der Bürgermeister für alle schlechten Nachrichten in der Stadt (und in der Welt) stets der Schuldige ist.

§ 3 Dienstkleidung

Bei Versammlungen und Sitzungen ist Dienstkleidung Pflicht. Karnevalsmaske, Faschingsnase oder falscher Bart gehören zum öffentlichen Auftritt. Das Vermummungsverbot ist außer Kraft. Zuwiderhandlungen können eine Geldstrafe zur Folge haben.

§ 4 Straßenbau

Zu errichten ist für die Narren des MCV eine eigene Schnellstraße in 15 Metern Höhe, die vom Rathaus direkt in die MCV-Zentrale, der Russischen Stube bzw. dem Haus der DSF, führt.

§ 5 Marktplatzbrunnen

Der neue Marktplatzbrunnen wird nach seiner Fertigstellung mit frisch gebranntem Meeraner Mocca Edel befüllt.

§ 6 Energiewende

Die „Bioenergieholzackschnitzelfernwärmeheizkraftwerke“ der Stadtwerke Meerane im Westring und am Höhenweg gehen in den Besitz des MCV über; als Brennstoff werden künftig die schlechten Witze und schlaun Sprüche von Prinz Gregor und Präsident Brumm verwendet, die schon so alt sind, dass es sich dabei schon wieder um fossile Brennstoffe handelt.

§ 7 Karnevalssteuer mit Solidaritätsbierzuschlag

Ziel ist das Ende der strukturellen Kassen- und Finanzkrise des MCV. Eingeführt wird eine Karnevalssteuer, die als Zuschlags- und Ergänzungssteuer mit einem Hebesatz versehen, degressiv ansteigt und horizontal sowie vertikal im Steuerverbund mit der Progression der Einkommenssteuer bzw. der mehrfach multiplizierten Mehrwertsteuer einem Clearing unterzogen wird. Der daraus resultierende Steuerertrag der Karnevalssteuer wird mit einem Solidaritätsbierzuschlag um den Faktor 11 gehebelt.

§ 8 Schuldenschnitt

Zur weiteren Krisenentschleunigung und Verbesserung der Finanzlage wird die Narrenkasse des MCV einem Schuldenschnitt unterzogen. Der Schuldenerlass beträgt 120 Prozent. Alle Gläubiger – z. B. Bierfondseigentümer, Pappnasen-Investmentbanken, Deutsche Alkoholbank – haben diesen Schuldenerlass zu tragen.

§ 9 Befreiung von der Kreisumlage

Zur weiteren karnevalistischen Geldsicherung ist die Stadt Meerane von der Kreisumlage an den Landkreis Zwickau befreit. Im Benehmen mit Herrn Landrat ist stattdessen ein Maßnahmenplan zu beschließen, der ausschließlich der Weiterentwicklung der karnevalistischen Infrastruktur in Meerane dient. Dazu zählen z. B. die Erstellung dezentraler Zapfstellen für Bier an öffentlichen Gebäuden oder die Sanierung der alten HO-Stätten zu öffentlichen Faschingsnasen-, Bonbon- und Konfetti-Entnahmestellen.

§ 10 Grundsatz sine tempore

Dieses Karnevalsbeschleunigungsgesetz hat temporäre Wirkung. Der Abgang des MCV erfolgt zum Aschermittwoch, 10 Uhr s. t. – s. t. steht als bestimmter Rechtsbegriff für die lateinische Abkürzung von: sine tempore – also ohne Zeit – und bedeutet: Auf Pünktlichkeit wird großer Wert gelegt (Grundsatz der pünktlichen Zepterrückgabe).

§ 11 Inkrafttreten

Das Gesetz tritt nach seiner Verkündung und Zustimmung durch die Meeraner am 11.11.11 in Kraft. Verkündung und Zustimmung werden um 11.11 Uhr als Bürgerentscheid durch ein Meeraner Helau in dreifacher mündlicher Ausfertigung vollzogen.

MCV-Präsident Thomas Gregor konterte zuerst mit Blick auf die angesprochene Verspätung des vergangenen Jahres. Man sei nicht am Aschermittwoch zu spät gekommen, sondern bereits am Rosenmontag losgelaufen – Schuld an der Verspätung seien die vielen Straßenbaustellen in der Stadt gewesen! Er und der Reisende Stefan stimmten in ihren Ansprüchen auf die närrische Zeit ein und nahmen insbesondere die Baustellen und Umleitungen der vergangenen Monate in Meerane sowie die neue „Verknüpfungsstelle“ auf's Korn, ließen das närrische Volk aber auch an ihren Gedanken zu Finanzkrise, Rettungsschirm, Schuldenschnitt oder Pleitebanker teilhaben. Bezüglich der neuen Unternehmensansiedlung im Wirtschaftszentrum meinte der MCV-Präsident, können nun auch die Zwickauer die Meeraner nicht mehr so richtig leiden, doch könne sich der Bürgermeister ruhig mal mit deren Oberbürgermeisterin streiten.

„Und aus Furcht und Respekt wird natürlich hinter vorgehaltener Hand, in Zwickau unser Professor auch nur noch der „Magnat“ genannt.“

Herr Bürgermeister weiter so, auch wenn es den anderen gar nicht gefällt, am Ende ist doch eines nur wichtig, Hauptsache Meerane kriegt Geld.“

Zum Faschingsauftakt in Meerane wurden auch wieder Gäste aus der Lörracher Partnerstadt begrüßt. Eine vierköpfige Abordnung der „Bloodere Clique“ aus Lörrach war für vier Tage in Meerane zu Gast. Heinz Bernhard begrüßte die Meeraner zum Faschingsauftakt mit dem Schlachtruf der Bloodere Clique, einem dreifachen „Sau-Bloodere“.



... und viele, viele Meeraner und Gäste feierten auf dem Markt mit. Fotos: Hönsch



Der Bürgermeister erwartete das närrische Volk bereits am Alten Rathaus.



Die Guggemusik Rasselbande präsentierte sich in neuen Kostümen.



Professor Dr. Lothar Ungerer verlas das neue Karnevalsbeschleunigungsgesetz. Die Umsetzung schien Präsident Thomas Gregor bereits Kopfzerbrechen zu bereiten.



Zepterübergabe. Damit hat nun wieder der MCV das Sagen in unserer Stadt.



Viel Beifall gab es auch für die Gardemädchen vom Meeraner Tanzboden e.V.



Wie immer mit dabei: Der Reisende Stefan.



Ein dreifach „Helau“ auf die neue Karnevalssaison. Fotos: Hönsch

Mammutbaum und Blumenesche erinnern an magisches Datum 11.11.11

Meeraner und Lörracher Narren pflanzen Bäume im Skulpturenpark

Am 11.11.11 hatten es die Meeraner Narren zur Zepterübergabe vor dem Alten Rathaus angekündigt, am 12.11.11 – 11.11 Uhr wurde es vollzogen: Der Meeraner Carnevalsverein hat sich in Meerane ein Denkmal gesetzt und einen Mammutbaum im Skulpturenpark an der Poststraße gepflanzt. „Ein außergewöhnlicher Baum zu einem außergewöhnlichen Datum“, brachte es MCV-Präsident Thomas Gregor auf den Punkt, der sich bei strahlendem Sonnenschein mit den Vereinsmitgliedern und Freunden sowie vier Narren der Lörracher Bloodere Clique im Skulpturenpark traf. Denn in Meerane ist dieser Mammutbaum – soweit bekannt – der erste.

Mammutbäume können bis zu 1000 Jahre alt und über 100 Meter hoch werden. „Da haben unsere kommenden Narrengenerationen immer zu tun, schließlich muss unser Mammutbaum betreut und gepflegt werden“, betonte der MCV-Vereinsvorsitzende Stefan Brumm. Bis zu den 100 Metern Höhe dürfte aber noch einige Zeit vergehen. Wie Thomas Voigt von der Gärtnerei Voigt, der sich um die Bestellung und die Vorbereitung der Pflanzung gekümmert hatte, versicherte, wächst der Baum vorerst ca. 30 Zentimeter pro Jahr.

Mit den Worten „Ich hab heut Nacht noch ein Gedicht geschrieben“, griff MCV-Präsident Thomas Gregor nach einem Zettel und gab gereimte gute Wünsche für den Baum zum Besten:

*„In unserer Stadt, man glaubt es kaum,
wächst ab sofort ein Mammutbaum.
Gepflanzt durch Narrenvolkes Hände,
dank der Sponsoren und ihrer Spende.“*

*Soll dieser Baum wie unser Verein,
ab heute Meeranes Zierde sein. [...] Drum wachse nun oh Baum, gib Gas,
auf dich erhebe ich das Glas,
Vereines-Baum nicht Tanne-Blau,
auf dich ein dreifach donnerndes Meerane Helau!“*

Dann griffen zuerst Thomas Gregor und Stefan Brumm zur Schaufel, die anderen Vereinsmitglieder folgten.

Neben dem „Meerane Helau“ war jedoch auch ein dreifaches „Sau-Bloodere“, der Schlachtruf der Bloodere Clique Lörrach, an diesem Vormittag im Skulpturenpark zu hören. Eine vierköpfige Abordnung der Lörracher Narren war für vier Tage in Meerane zu Gast, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des MCV. Am 12.11.11 schenkten auch sie der Stadt Meerane einen Baum und pflanzten eine Blumenesche im Skulpturenpark. „Das soll unsere Freundschaft fest verbinden“, sagte Heinz Bernhard, dem Stefan Brumm und Thomas Gregor den aktuellen Faschingsorden überreichten. Die Bloodere Clique hat 1994 den Meeraner Straßenfasching sozusagen mit aus der Taufe gehoben, seitdem sind sie regelmäßig zu Gast in Meerane.



Meeraner und Lörracher Narren trafen sich am 12.11.2011, 11.11 Uhr, zur Baumpflanzung im Skulpturenpark an der Poststraße.



Ohne närrische Worte geht es nicht: MCV-Präsident Thomas Gregor hat für den Mammutbaum gedichtet.





Mit vereinten Kräften wurde die Baumpflanzung vollzogen.



Heinz Bernhard von der Bloodere Clique Lörrach.



Hans-Peter Kränkel und Andreas Tejnsky aus Lörrach legen letzte Hand an die Blumenesche. Fotos: Hönsch

Weitere städtebauliche Aufwertung des Kirchplatz/Teichplatz-Ensembles

Seit einigen Tagen präsentiert sich das Gebäude Kirchplatz 2 in neuem Glanz. Am 5. August 2010 erhielt die Stadt Meerane einen Zuwendungsbescheid der Sächsischen AufbauBank (SAB) über die Sicherungsmaßnahme des Gebäudes Kirchplatz 2 mit einer Fördersumme von 249.000 Euro. Die Stadt Meerane hatte dazu einen Antrag am 27.10.2009 gestellt. Gefördert wird die Sicherungsmaßnahme aus Mitteln des Bund-Länder-Programmes „Stadtumbau-Ost, Programmteil Aufwertung“. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer wurde der Fördermittelbescheid für die Stadt Meerane am 5. August 2010 durch Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm des für Städtebau zuständigen Sächsischen Staatsministeriums des Innern in Dresden ausgereicht. Die Stadt Meerane hat die Fördermittel zur Verwendung an den Eigentümer des Gebäudes Kirchplatz 2, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane, weitergereicht. Die Stadt Meerane freut sich über die Sa-

nierung des Objektes. Damit ist ein weiteres Gebäude am Kirchplatz/Teichplatz im Rahmen der Meeraner Stadtentwicklung aufgewertet.



Am Gebäude Kirchplatz 2 (rechts oben im Bild) wurden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu gehören auch ein neues Dach und eine neue Außenfassade. Foto: Löh

Sperrung der Friedhofstraße wegen Asphalteinbau

Vom 21. November bis 16. Dezember 2011 ist die Friedhofstraße im unteren Abschnitt wegen Arbeiten zur Deckenerneuerung voll gesperrt. Das vorhandene Pflaster wird gegen Asphalt ausgetauscht. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Die Umleitung geht über Rotenberg und Schönberger Straße.

Brücke Meer38 hat Trag-, Binder- und Deckschicht erhalten

Die Arbeiten an der neuen Brücke Meer38 Äußere Crimmitschauer Straße über die Deutsche Bahn gehen weiter zügig voran. Am 14. November 2011 wurde die Tragschicht auf die Fahrbahn aufgebracht, am 15. November folgte die Binderschicht. Am 16. November wurde schließlich die Deckschicht aufgebracht.



Am 14. November wurde die Tragschicht auf die Fahrbahn der neuen Brücke Meer38 aufgebracht. Fotos: Hönsch

Kameraden der FF Meerane für langjähriges Engagement geehrt

Das Land Sachsen und der Landesfeuerwehrverband verleihen jährlich Ehrenzeichen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zur Anerkennung für den langjährigen, aktiven Dienst. Am 12. November 2011 fand in der Glauchauer Sachsenlandhalle die Auszeichnungsveranstaltung für den nördlichen Teil des Landkreises Zwickau statt.

Aus den Reihen der Meeraner Feuerwehr wurden fünf Kameraden geehrt:

60 Dienstjahre

Herr Gerhard Mahn

Herr Klaus Pohle

50 Dienstjahre

Herr Peter Rauner

Herr Hartmut Kirste

40 Dienstjahre

Herr Jürgen Krauß

An der Auszeichnungsveranstaltung nahmen auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und der Wehrleiter der FF Meerane Kai Götze teil, die den geehrten Kameraden herzlich gratulierten. Professor Dr. Ungerer würdigte das hohe ehrenamtliche Engagement der Kameraden.



Auszeichnungsveranstaltung des Landes Sachsen und des Landesfeuerwehrverbandes: Die Kameraden Hartmut Kirste und Peter Rauner, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der 2. Beigeordnete des Landrates Bernd Gersdorf, die Kameraden Gerhard Mahn und Jürgen Krauß sowie Wehrleiter Kai Götze (v.l.n.r.). Nicht im Bild Klaus Pohle, der ebenfalls geehrt wurde. Foto: FF Meerane

Meeraner Feuerwehr übt im Eigenbetrieb Stadttechnik

Einsatzübung am 6. Oktober erfolgreich absolviert

Am 6. Oktober 2011 wurden die Mitglieder der Meeraner Wehr sowie der Wehren Ponitz und Grünberg zu einer Einsatzübung auf das Gelände des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik am Höhenweg gerufen.

Angenommen wurde der Brand mehrerer LKW und Arbeitsmaschinen in der Großgarage der Stadttechnik. Die Halle war stark verraucht (hierbei hatte ein Nebelgerät geholfen), der Brand drohte sich auf weitere Bereiche der Halle und Nachbargebäude auszudehnen. Ein Mitarbeiter des Hauses (dieser wurde durch einen Übungs-Dummy dargestellt) wurde vermisst und noch in der Großgarage vermutet. Folgende Aufgaben galt es zu lösen, schildert Wehrleiter Kai Götze: Suche und Rettung des vermissten Arbeiters sowie dessen Erstversor-

gung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, Brandbekämpfung mit mehreren Strahlrohren und einem Schaumrohr, Herstellung einer (simulierten) stabilen Löschwasserversorgung von zwei Hydranten, Schutz der Nachbargebäude bzw. Nachbaranlagen, Kontrolle des Hallendachs sowie Entrauchung der Großgarage mit insgesamt vier Hochleistungslüftern. Zum Einsatz kamen an diesem Abend insgesamt 52 Einsatzkräfte und 12 Fahrzeuge der drei beteiligten Feuerwehren.

Am Ende konnte der Wehrleiter ein positives Fazit ziehen: „Das Zusammenwirken der drei beteiligten Feuerwehren funktionierte sehr gut, die gestellten Übungsaufgaben wurden erfüllt. Ein Dankeschön möchten wir Herrn Jens Dittrich vom Eigenbetrieb Stadttechnik für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Einsatzübung sagen.“



Einsatzübung der Feuerwehren Meerane, Ponitz und Grünberg auf dem Gelände des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik am Höhenweg. Fotos: kaba

Jugendwart der Feuerwehr Meerane: „Es lief alles wie geplant“

Nachwuchs der FF Meerane löschte aus vollen Rohren

Aus 15 Rohren strömte der Wasserstrahl der Jugendfeuerwehren Meerane, Ponitz und

Schönberg auf das Gebäude der Fa. ANZAG im Meeraner Wirtschaftszentrum nieder. Grund dafür war ein „fingierter“ Brand in der Produktionshalle und im Ladebereich im hinteren Teil der Firma am 5. November 2011. Fast 60 Einsatzkräfte und das Jugendrotkreuz waren zur Abschlussübung der Jugendfeuerwehren voller Tatendrang dabei, das gesammelte Wissen nun in die Praxis umzusetzen. Dabei mussten insgesamt sieben „verletzte“ Kinder geborgen und das Gebäude gründlich in Augenschein genommen werden.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer dankte der Fa. ANZAG für die Bereitstellung des Firmengeländes und der Mitwirkung bei der zu lösenden Aufgabe für die Jugendfeuerwehren und dem Jugendrotkreuz. „Es ist vorbildlich und sehr lobenswert, dass die ANZAG Meerane es den Jugendlichen ermöglicht, eine solche professionelle Übung durchzuführen“, so der Bürgermeister gegenüber Herrn Peter Münzberg, Verantwortlicher der ANZAG für das Übungsprojekt. „Damit unterstützt das Unternehmen das Engagement der Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren und beim Jugendrotkreuz und bestärkt sie in ihrem Wunsch, sich für die Sicherheit der Allgemeinheit ehrenamtlich einzusetzen“, betonte der Bürgermeister abschließend.

Nachdem Sven Hertwig, Jugendwart der FF Meerane, den Zuschauern den Übungsablauf erklärte, ging es los. Das Büro wurde „in Brand gesteckt“ und der Alarm ausgelöst. Bereits nach wenigen Minuten traf der Nachwuchs der FF Meerane ein. Hier wurde vor Ort die Lage erkundet und der Einsatzleiter per Funk informiert. Kurz darauf standen auch schon die Schützlinge der Ponitzer Jugendfeuerwehr parat, gefolgt von den Schönberger Kameraden. „Da es sich um ein großes Objekt handelt, mussten wir alle drei Wehren alarmieren“, erklärte der Jugendwart. Mittlerweile waren die Steppkes voller Elan dabei, eine stabile Wasserversorgung aufzubauen. Dafür standen insgesamt fünf Verteiler zur Verfügung, und wiederum einige Minuten später waren 15 Rohre bereit für „Wasser marsch“. Währenddessen waren die Rettungskräfte dabei, die im Gelände versteckten „Verletzten“ zu bergen. Nach einer halben Stunde war das Gelände gesichert und Sven Hertwig zeigte sich sehr zufrieden: „Es hat alles gut geklappt, und das gelernte Wissen wurde in die Tat umgesetzt“, informierte er. Im Anschluss setzten sich die Jugendfeuerwehren noch zu einer Auswertung zusammen.

Wie Sven Hertwig informiert, findet 14-tägig – immer mittwochs – für zwei Stunden die Ausbildung nach der FF-Dienstvorschrift 3 statt. Derzeit gibt es 25 Mitglieder im Alter von 8 bis 16 Jahren in der Meeraner Jugendfeuerwehr. „Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich gern in den ungeraden Kalenderwochen mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr bei uns melden und einmal in den Unterricht hineinschnuppern“, lädt der Jugendwart zum Schluss alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein.



Beobachteten das Geschehen vor Ort: Dietmar Öhler, Bürgermeister von Schönberg, Peter Münzberg, Fa. ANZAG, und Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister von Meerane.



Alles lief nach Plan. Die jungen Einsatzkräfte zeigten Engagement.



Die Schläuche sind verlegt, das Wasser kann kommen.



Jugendwart Sven Hertwig gab die Informationen an die gerade eingetroffene FF Ponitz weiter.



Das Jugendrotkreuz kümmerte sich um die „Verletzten“. Fotos: kaba

Viele Besucher zu Halloween in den Meeraner Höhlern

Sehr gut besucht wurden die Sonderführungen zu Halloween am 31. Oktober 2011 in den Meeraner Höhlern. Zu den beiden Führungen konnte Bergbauingenieur Manfred Höbald insgesamt 90 Gäste, darunter 31 Kinder, begrüßen. Die meisten der kleinen Gäste kamen im Kostüm – das hieß freien Eintritt!

Manfred Höbald war an diesem Tag jedoch nicht allein. Am Halloweentag spukten die Mitglieder des Jugendclubs „Beverly Hill's“ in den Höhlern unter dem Burgberg, so dass den kleinen und großen Gästen viele gruselige Geister begegneten und sie außerdem interessante Dinge zu den schaurig dekorierten Meeraner „Höhlengängen“ erfuhren.

„Das war ein toller Nachmittag. Die Kinder – die meisten gut ausgestattet mit Taschenlampen – wurden von den Jugendlichen unseres Clubs durch die Höhlen geführt und trafen später wieder auf die Gruppe der Großen. Eine kleine Gruselgeschichte rundete die Führung ab, und zum Schluss gab es für die Kinder „Süßes und Saures“. Ein Dankeschön geht an die Stadt Meerane und Herrn Höbald für die gute Zusammenarbeit“, berichtet Sebastian Reichenbach vom Jugendclub.



Viel Spaß erlebten 31 Mädchen und Jungen zu den Sonderführungen zu Halloween in den Meeraner Höhlern mit den Jugendlichen vom Jugendclub „Beverly Hill's“.



Die Mitglieder des Clubs hatten sich schaurig kostümiert. Fotos: Jugendclub

Eheschließung im Kerzenschein

Möchten Sie ganz romantisch im Kerzenschein den Bund fürs Leben schließen? Wer in der dunklen Jahreszeit heiratet und ein besonders romantisches Ambiente bevorzugt, für den ist vielleicht eine „Eheschließung bei Kerzenschein“ genau das Richtige. Die Trauungen im Kerzenschein werden noch im Dezember 2011

angeboten und finden in den Abendstunden statt. Im historischen Trausaal im Alten Rathaus werden dann bis zu 100 Kerzen angezündet, die den Raum in ein natürliches warmes Licht tauchen. In dieser ganz besonderen Atmosphäre gibt sich das Brautpaar das Ja-Wort. Außer der Anmelde- und der Zusatzgebühr, die immer außerhalb der Öffnungszeiten eines Standesamtes anfällt, entstehen keine zusätzlichen Gebühren, wenn sich Paare für eine Eheschließung bei Kerzenschein entscheiden. Die Mitarbeiterinnen des Meeraner Standesamtes, Tel.: 03764 / 54 207, informieren Sie gern.

Weihnachtsausstellung 2011 im Heimatmuseum Meerane

Eröffnung am 25. November, 19 Uhr

In den vergangenen Wochen liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, nun ist es soweit: Am Freitag, 25. November 2011, 19 Uhr, wird die traditionelle Weihnachtsausstellung im Meeraner Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt eröffnet. Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste unserer Stadt sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Weihnachtsausstellung wird vom 25. November 2011 bis 8. Januar 2012 zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums geöffnet sein. „Unsere kleinen Gäste können Barbie-Puppen mit gehäkelten Kleidchen, Puppenstuben und Puppenhäuser bewundern. Für die Jungs wird es interessant sein, mit welchem Holzspielzeug und welchen Bausteinen ihre Vatis früher gespielt haben. Wie in den vergangenen Jahren sind auch viele kleine Tannenbäumchen von den Kindereinrichtungen der Stadt festlich geschmückt worden, die die Ausstellung bereichern. Damit der schönste Baum prämiert werden kann, erwarten wir viele Gäste“, informiert die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht.

Zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung spielt der Posaunenchor der Kirche St. Martin weihnachtliche Lieder.

Öffnungszeiten des Heimatmuseums, Altes Rathaus, Markt 3:

Montag geschlossen

Dienstag: 10–12 und 13–17 Uhr

Mittwoch: 10–12 und 13–16 Uhr

Donnerstag: 10–12 und 13–17 Uhr

Freitag: 10–13 Uhr

Sonntag: 14–17 Uhr

Öffnungszeiten zu Weihnachten und Neujahr

Das Heimatmuseum bleibt am 25. Dezember 2011 und am 1. Januar 2012 geschlossen.

Am Montag, 26. Dezember 2011, öffnet das Museum von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie an den übrigen Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt.



Puppen, Puppenstuben, Spielzeug aus der Zeit der Großeltern und vieles, vieles mehr zeigt die diesjährige Weihnachtsausstellung im Meeraner Heimatmuseum. Foto: Löhner

MBV plant Firmenbesichtigung im Meeraner Wirtschaftszentrum

Der Meeraner Bürgerverein (MBV) plant für interessierte Mitglieder des MBV im ersten Quartal 2012 einen Firmenbesuch bei einem Unternehmen im Meeraner Wirtschaftszentrum zu organisieren.

Um die Zahl möglicher Teilnehmer zu ermitteln, werden alle interessierten MBV-Mitglieder gebeten, sich bis 15. Dezember 2011 bei Christian Zipfel, Tel. 03764 / 70484, zu melden.

Erste Filmvorführung in der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthhaus Meerane am 4. Dezember 2011

Am Sonntag, 4. Dezember 2011 – 2. Advent – um 15 Uhr, lädt der Fachbereich Kultur zur ersten Filmvorführung in die Ausstellung Werner Bochmann mit Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts in das Kunsthhaus Meerane, Markt 1, ein. „Der Engel mit dem Saitenspiel“ wird die Filmmittage im Rahmen der Ausstellung eröffnen. Die Regie zu diesem Film aus dem Jahr 1944 führte Heinz Rühmann, der gleichzeitig als Produzent wirkte. Die Musik komponierte Werner Bochmann.

In den Rollen sind viele bekannte Schauspieler der damaligen Zeit zu sehen: Hertha Feiler, Hans Söhnker, Hans Nielsen, Susanne von Almassy, Otto Graf, Lina Carstens, Erich Ponto, Paul Rehkopf, Emil Heß, Friedrich Honna.

Zum Inhalt des Films:

Achim und Vera sind befreundet und führen

ein unbeschwertes und fröhliches Leben. Bis sie sich ernsthaft darüber streiten, wie sie die Silvesternacht verbringen wollen. Vera will mit Freunden feiern, während Achim eine einsame Berghütte vorzieht. So fährt er allein in die Berge. In der Hütte begegnet er der Studentin Susanne, gemeinsam verbringen sie die Silvesternacht, lernen sich kennen und lieben. Doch durch eine unglückliche Verwechslung verlieren sie sich aus den Augen. Auch ihre Namen und Adressen haben sie nicht ausgetauscht, und so wird ein Wiedersehen fast unmöglich. Das Einzige, was Susanne bleibt, ist eine geschnitzte Holzfigur: „Der Engel mit dem Saitenspiel“, ein Geschenk Achims.

Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Fachbereich Kultur

Weihnachtsmarkt im Bürgerheim Meerane am 7. Dezember

Auch im Bürgerheim in der Robert-Baum-Straße 4 wird es weihnachtlich. Die Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim lädt ganz herzlich alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste zum 4. Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2011 in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr ein.

„Es werden Geschenkartikel und kulinarische Köstlichkeiten an kleinen Ständen angeboten. Gleichzeitig besteht für die Besucher die Möglichkeit unser Haus kennen zu lernen. Wir freuen uns über Ihren Besuch“, lädt die Geschäftsführerin Angelika Ursel herzlich ein.

Jahreskonzert des Blasmusikvereins Meerane am 10. Dezember in der Stadthalle

„Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben.“

Stimmt nicht!

Stimmt nicht!

Denn erst einmal kommen am 10. Dezember 2011, ab 19.30 Uhr, der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V., die Bläserklassen der Tännichtschule der 5. und 6. Klasse, die in diesem Schuljahr neu gegründeten „Mini Monkeys“, die „Crazy Monkeys“ und die Mädchen vom Tanzboden e.V. in die Stadthalle Meerane zum Jahreskonzert.

Sie haben bereits viele musikalische Geschenke im Gepäck. „Freuen Sie sich auf ein buntes Programm aus Märschen, Polkas, Jazztiteln, Weihnachtsliedern, Filmmusiken uvm. Bis der Weihnachtsmann kommt, ist es noch ein Stück, aber versüßen können Sie sich die Weihnachtszeit schon am 10. Dezember 2011 ab 18.30 Uhr in der Stadthalle beim Sektempfang vor dem Konzert. Und noch ein kleiner Tipp für das nächste Jahr: Halten Sie sich schon heute den 12. Juni 2012 frei. Die Bigband der Bundeswehr wird ein Benefiz-OpenAir für den Nachwuchs des Blasmusikvereins auf dem Teichplatz geben, zu dem wir Sie schon heute recht herzlich einladen möchten“, laden die Mitglieder des Blasmusikvereins Meerane herzlich alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste ein.

Weihnachtsfeier in der Annaparkhütte am 16. Dezember

Am 16. Dezember 2011, 15 bis 21 Uhr, findet in der Annaparkhütte eine offene Weihnachtsfeier für Meeraner Bürger und Familien statt. Alle sind herzlich eingeladen, bei einem geselligen Beieinander mit Kaffee, Kuchen und Plätzchen vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Ab 15 Uhr können die Gäste selbst Plätzchen vorbereiten und backen oder beim Basteln von Weihnachtsschmuck und Weihnachtsdekoration, z.B. Kerzenziehen, mithelfen.

Man munkelt, dass auch der Weihnachtsmann vorbeikommt.

Die offene Weihnachtsfeier wird organisiert und unterstützt von den Projekten Mobile Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Stadtverwaltung Meerane und vom Verein Annaparkhütte e.V.

Mit Spaß in den Unterricht – Wenn Wissen Schule macht

Nun ist er da: Der peppige Energiewegweiser der Stadtwerke Meerane GmbH, welcher den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 bis 10 Spaß am Physikunterricht verspricht. Die Erstauflage wurde am 2. November 2011 in feierlicher Runde vom Geschäftsführer der Stadtwerke, Uwe Nötzold, und dem Ideengeber Patrick Kühni, Leiter Netze der Stadtwerke, sowie dem Physiklehrer Bernd Kleber an Schulleiter, Fachlehrer und Schüler von Meeraner Schulen übergeben.

Wie der Stadtwerkechef betonte, wolle man in der Rolle als lokaler Energieversorger dem Anspruch gerecht werden und aktive Bildungsarbeit im Bereich Energie leisten. „Wir würden gern weiter begleitend zur Seite stehen“, so Uwe Nötzold und betonte: „Kommen Sie ruhig auf uns zu!“ Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freute sich über das Engagement der Stadtwerke, mit dem Energiewegweiser den Schülern der oberen Klassenstufen ein wichtiges Angebot zu machen.

Weihnachtsausstellung
Heimatmuseum Meerane
 25. November 2011 - 8. Januar 2012



Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3
 Öffnungszeiten
 Dienstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
 Mittwoch 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
 Donnerstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
 Freitag 10 - 13 Uhr
 Sonntag 14 - 17 Uhr



meerane



Eintritt
frei

Stadthalle Meerane
10.12.2011
Jahreskonzert
 Sektempfang: 18:30 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr



www.blasmusik-meerane.de

Der Energiewegweiser hat 16 Seiten. Das Layout ist modern und lädt zum Mitmachen ein. Schließlich dient das Heft als Arbeitsgrundlage für spannende Experimente.

Hintergrund: Die Idee, Energiewissen in kompakter Form alltagstauglich aufzubereiten, hatte Patrick Kühni schon seit geraumer Zeit. Im Dialog mit den Meeraner Schulen Tännichtschule, Internationale Mittelschule und dem Europäischen Gymnasium nahm sie schon bald Gestalt an und wurde zum Pilotprojekt. Inhalte wurden diskutiert, praktische Aufgaben und Zeichnungen erstellt. Dank des künstlerischen Geschicks von Physiklehrer Bernd Kleber sind selbst komplizierte Sachverhalte visuell und unterrichtstauglich dargestellt.

Die Glauchauer Agentur für Kommunikation decorum gab den Texten in der Broschüre den letzten Schliff und für Layout und Druck des Lernheftes war das Zwickauer Druck- und Verlagshaus Förster & Borries GmbH & Co KG verantwortlich.



Der Energiewegweiser wurde von den Machern vorgestellt: Die Stadtwerke Meerane GmbH, die Textagentur „decorum“ Kommunikation, das Zwickauer Druck- und Verlagshaus Förster & Borries GmbH & Co KG und die Stadt Meerane.



Lehrer und Schüler waren zur Übergabe des neuen Lernheftes gekommen. Fotos: kaba

Viele Besucher zur Hochzeitsmesse im Romantik Hotel Schwanefeld

Am 5. und 6. November 2011 drehte sich im Romantik Hotel Schwanefeld alles um den großen Tag. Das Hotel hatte zur Hochzeitsmesse eingeladen, und viele Gäste waren der Einladung gefolgt. In persönlicher und entspannter Atmosphäre konnten sich Verliebte, Verlobte, angehende Brautpaare oder auch deren Angehörige von den vielfältigen Angeboten der Aussteller – darunter Brautmoden, Festmoden, Dekotrends, Hochzeitstafel, Raumgestaltung und Floristik, Friseur und Braut-Make-up, Kosmetik, Fotoatelier, Hoch-

zeitstorten, Hochzeitsgeschenke, Reise-Shop, Tanzkurse, Hochzeitskutsche und vieles mehr – inspirieren lassen. Natürlich fehlten auch faszinierende Modenschauen und Tanzeinlagen auf der Showbühne nicht.



Viele Interessenten kamen auch in diesem Jahr zur Hochzeitsmesse ins Romantik Hotel Schwanefeld. Fotos: propicture

Unternehmerinnen im Handwerk: 20 Jahre Erfolgsgeschichte

Sie sind engagiert, selbstbewusst und stehen in allen Lebenslagen ihren Mann. Unternehmerfrauen im Handwerk, also die in Familienbetrieben mitarbeitenden Frauen, praktizieren längst, worüber die Politik seit Jahren debattiert: die Realisierung des Kinderwunsches ohne Verzicht auf eine berufliche Laufbahn. Die Unternehmerfrauen im Handwerk sind ein Netzwerk von selbstständigen Unternehmerinnen, Ehefrauen, Partnerinnen und Töchtern, die in den Unternehmen häufig für den betriebswirtschaftlichen Bereich verantwortlich sind. Sie verbinden ähnliche Erfahrungen und Lebensumstände.

Die Unternehmerfrauen im Handwerk Meerane und Glauchau sind ein Beispiel für diese Initiative und erfolgreiches Networking.

Weit über 30 Frauen haben sich allein im Bereich Meerane und Glauchau zusammengeschlossen, um sich über ihre Ideen, Erfahrungen und Projekte auszutauschen und voneinander zu profitieren. Dieses Engagement musste anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Netzwerkes gefeiert werden. Vor diesem Hintergrund lud die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG die Mitgliederinnen der Unternehmerfrauen am 10. November 2011 in ihre Geschäftsstelle nach Meerane ein, um neben kulinarischen Leckerbissen auch einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten der Geldanlage zu bieten. Der Abend war ein hervorragender Rahmen für das runde Jubiläum. Wer sich für die Arbeit der Unternehmerfrauen im Handwerk interessiert, kann sich direkt an

die Vorsitzende Frau Petra Lorenz unter Telefon 03764 / 2891 wenden oder per Mail an info@taxilorenz.de.



Die Unternehmerfrauen im Handwerk feierten das 20-jährige Bestehen des Netzwerkes. Vorsitzende ist die Meeraner Schneidermeisterin Petra Lorenz (li.). Foto: Volksbank

Stadtverwaltung stellt 8. Umwelt-Malbüchlein vor

Der Stadt Meerane wurde auch in diesem Jahr eine kostenfreie Ausgabe der örtlichen Umwelthefte für Kinder zur Verfügung gestellt. Diese enthalten viele Anregungen zum „Lernen mit dem Buntstift“, und die Kinder erhalten eine regelrechte Anleitung zu eigenen umweltfreundlichen Aktionen und Verhaltensweisen. Diesmal geht es um das Energiesparen. Wie man Heizung, Strom – kurz Energie – und auch Kraftstoff sparen kann, erlernen die kleinen Künstler mit ihren Buntstiften schnell.

Erstellt wurde das Umwelt-Malbüchlein von Markt & Media mit Unterstützung von sieben familienfreundlichen Sponsoren.

Ein Dankeschön geht an die folgenden Unternehmen:

Autohaus J. Huster GmbH
Gasthof Gondelteich
Muldenal-Eisenbahnverkehrsges. mbH
Peguform GmbH Meerane
Speyer & Grund GmbH & Co.KG
Strata Bau GmbH
Westfälische Wohnbaugenossenschaft eG
Das Umwelt-Malbüchlein ist in der Stadtverwaltung Meerane im Umweltbüro erhältlich.



Veranstaltungskalender 2012 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane erstellt derzeit den Veranstaltungskalender für das Jahr 2012 und bittet daher alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine im nächsten Jahr. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax 03764 / 18 59 439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung

Souvenirs aus Meerane – Eine Geschenkidee zum Fest?

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist ständig ein umfangreiches Angebot an Souvenirs und Büchern über Meerane und verschiedene Werbematerialien erhältlich.

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro

Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro

Image

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Ansichtskarten mit Meeraner Motiven sind im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erhältlich.

Kegel-Nachrichten

1. Mannschaft Herren – 2. Bezirksklasse Mit 49 Holz weniger in Adorf/V. verloren

Am 30. Oktober 2011 war die 1. Herrenmann-

schaft in Adorf/V. zu Gast und verlor dort mit 4966 Holz (Enrico Korb 852 Holz) zu 4917 Holz. Schon im ersten Durchgang erreichten die Meeraner nicht ihre wirkliche Leistung und verloren. Im zweiten Durchgang konnte man den Rückstand verringern, doch im dritten Durchgang ließen die Gastgeber nichts mehr „anbrennen“ und entschieden am Ende das Spiel mit 49 Holz mehr für sich.

Für den Meeraner KSV I spielten:

Andreas Georgi 785 Holz, Uwe Kühn 794 Holz, Thomas Gräbner 838 Holz, Frank Wendt 838 Holz, Andreas Weber 831 Holz, Andreas Hoffmann 821 Holz

Heimspiel deutlich verloren

Nachdem die Herren des KSV zwei Spiele hintereinander verloren hatten, sollte am 6. November 2011 auf der Heimbahn in der Stadthalle wieder ein Sieg her. Gegen den derzeitigen Tabellenersten aus Neukirchen blieb es jedoch bei diesem Vorhaben. Keinem Spieler des KSV gelang es, richtig „ins Spiel“ zu finden. Die Gäste aus Neukirchen gewannen am Ende mit 4913 Holz (Alexander Lasch 881 Holz) zu 4803 Holz.

Damit liegt der KSV nach dem 6. Spieltag auf dem 6. Platz und damit nicht auf einem Abstiegsplatz.

Doch es müssen wieder mal zwei Punkte her, um nicht dort zu landen.

Für den Meeraner KSV I spielten:

Andreas Hoffmann 803 Holz, Uwe Kühn 747 Holz, Thomas Gräbner 811 Holz, Frank Wendt 811 Holz, Andreas Weber 806 Holz, Jochen Bräuer 825 Holz

Damen-Bezirksklasse

In Geyer nur 2 Punkte geholt

Die Damen des KSV boten beim TSV Geyer eine sehr gute Mannschaftsleistung, die leider nur mit zwei Punkten belohnt wurde. Vier Mannschaften lagen mit 26 Holz Unterschied sehr dicht beieinander. Da der KSV nur mit 5 statt 6 Spielerinnen nach Geyer fahren konnte, gab es kein Streichergebnis. Somit gingen alle in die Wertung ein, sonst wäre eine bessere Platzierung durchaus möglich gewesen.

Das 5. Turnier gewann der TSV Geyer mit 2095 Holz vor dem Hirschfelder SV mit 2069 Holz. Nach diesem Turnier lagen die Damen des KSV mit 18 Punkten (4 Punkte Rückstand auf Platz eins) auf dem 4. Tabellenplatz.

Für den Meeraner KSV spielten:

Ines Schaaf 416 Holz, Kerstin Wetzig 369 Holz, Nadine Poppe 404 Holz, Sandra Hoffmann 384 Holz, Manuela Hoffmann 401 Holz

Andreas Hoffmann

Meeraner KSV 2010 e.V.

Skat-Nachrichten

Meeraner in Schmölln erfolgreich

Jeweils am ersten Freitag im Monat treffen sich Skatfreunde aus der Region zum Skatabend bei den Schmöllner Skatfreunden. Beim 11. Turnier im Jahr 2011 siegte Skatfreund Klaus Schüller aus Meerane mit 2910 Spielpunkten vor Michael Meuschke aus Schmölln mit 2401 Spielpunkten. Mit Matthias Dürigen kam ein weiterer Meeraner mit 2380 Spielpunkten auf Platz 4.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen: Gottesdienste in der Kirche St. Martin

Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe zum 1. Advent

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 18. Dezember, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Heiliger Abend, 24. Dezember

14.00 Uhr: 1. Christvesper mit Krippenspiel

15.15 Uhr: 2. Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr: Christvesper

23.00 Uhr: Christnacht mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde

Sonntag, 25. Dezember, 1. Christtag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Montag, 26. Dezember, 2. Christtag, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft Andachten in Heimen

Kursana-Seniorenzentrum

Hirschgrundstraße: Mo, 28.11., 9.30 Uhr

Höhenweg: Mi, 30.11., 9.30 Uhr

Oststraße: Mi, 30.11., 10.30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 28.11., 15.30 Uhr

Gesprächsrunden und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 6./20.12., 19.00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Donnerstag, 8.12., 15.00 Uhr, Familie Wolf, Zwickauer Str. 109

Gebetskreis: Mittwoch, 21.12., 17.15 Uhr, Pfarrhaus

Gitarrenkreis: freitags 16.00 Uhr/17.00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19.00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 14.12., 16.00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 12.12., 18.30 Uhr

Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Montag, 19.12., 19.00 Uhr, Diakonie, Marienstraße 16

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe: Donnerstag, 1./15.12., 9.30-11.00 Uhr

Kinderkirche:

1./2. Klasse, montags, 15.30-16.30 Uhr

3./4. Klasse, dienstags, 16.00-17.00 Uhr

Jungschar für Mädchen (4.-6. Klasse): mittwochs, 16.00-17.30 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 17.00-18.00 Uhr

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr, KGH Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo/Di/Mi: 15.00-21.00 Uhr

Do/Fr: 15.00-22.00 Uhr

2. u. 4. So im Monat: 15-21 Uhr

Krabbelkreis, Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis

Erwachsene: nach Vereinbarung

Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14.00 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 7.12., 14.00 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 21.12., 14.00 Uhr

Arbeitslosentreff „Halt“ – Kräutergruppe:

Dienstag, 6./20.12., 14.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke: donnerstags, 14.00 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10-11.30 Uhr

Nun komm der Heiden Heiland – Kantatenkonzert am ersten Advent

In der Kirche St. Martin findet am Sonntag, 27. November, 17 Uhr, ein Kantatenkonzert am ersten Advent statt. Mitwirkende: Kirchenchor St. Martin und Gäste, Solisten und als Orchester das Ensemble Amadeus.

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro / 5 Euro

Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein am 11. Dezember

In der Kirche St. Martin findet am Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr, ein Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit den Chören und Instrumentalkreisen der Gemeinde statt.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember, 8.30 Uhr: Adventsgottesdienst

Heiliger Abend, 24. Dezember, 17.00 Uhr:

Christvesper mit Krippenspiel

Montag, 26. Dezember, 2. Christtag, 8.30 Uhr:

Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft

Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder: Mittwoch, 7.12., 14.30 Uhr

Kinderkirche: montags 15.15-16.15 Uhr

Flötenstunde: montags 17.30 Uhr

Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Weihnachtsmusik am 28. Dezember

in der Kirche Waldsachsen

Zur Weihnachtsmusik mit Kirchenchor und Posaunenchor wird am 28. Dezember 2011, 16 Uhr, in die Kirche Waldsachsen eingeladen.



Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81,

Telefon: 0 37 64 / 29 84

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe:

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr in Gößnitz

Donnerstag: 8.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 10. Dezember 2011, 17.00 Uhr in

Ponitz im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 27. November 2011, 9.30 Uhr

1. ADVENTSSONNTAG

Beginn des neuen Kirchenjahres: Gemeindegottesdienst mit Segnung der Adventskränze
Samstag, 3. Dezember 2011, 7.00 Uhr: Rorate mit Agape

Sonntag, 4. Dezember 2011, 9.30 Uhr: Gemeindegottesdienst zum 2. Advent, im Anschluss besucht der Heilige Nikolaus die Kinder und die Erwachsenen

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 18.30 Uhr:

Hochamt zu Unbefleckte Empfängnis Mariens

Samstag, 10. und 17. Dezember 2011, 7.00

Uhr: Rorate-Messe im Advent

Vorankündigung:

Samstag, 24.12.2011, 21.00 Uhr: Christmesse zum Heiligen Abend

Die franziskanische Weihnachtskrippe 2011 lädt ab heute bis 2.2.2012 zum Betrachten und stillem Gebet ein.

Sonntag, 25.12.2011, 9.30 Uhr: Hochamt zum Hochheiligen Weihnachtsfest mit Krippenspiel der Kinder und unserer Bläsergruppe, Kollekte

am 24. und 25. Dezember für Adveniat

Montag, 26.12.2011, 9.30 Uhr: Hochamt zum

Hochheiligen Weihnachtsfest, Fest des Heiligen Märtyrers Stephanus

Beichtgelegenheit:

Sonntag: 9.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr

Samstag, 17. Dezember 2011, ab 15.00 Uhr:

Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen

Beichtvater

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern der Meeraner Zeitung eine besinnliche Adventszeit zur guten Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage.

Ihr Pfarrer Clemens Baumert

Meeraner Diakonieverein lädt am 30. November zur Adventsfeier

„Stern über Bethlehem“ – Lieder und Gedanken zum Advent

Der Meeraner Diakonieverein lädt die Gemeindeglieder und Freunde der Diakonie auch in diesem Jahr herzlich zur Adventsfeier am Mittwoch, 30. November 2011, 14.30 Uhr–16.00 Uhr ins Kirchengemeindehaus ein.

Gabi und Amadeus Eidner präsentieren ihr

Advents- und Weihnachtsalbum mit einem abwechslungsreichen Titel-Mix – sowohl für die innehaltend Nachdenklichen als auch für die fröhlich Ausgelassenen, sowohl zum Zuhören als auch zum Mitsingen,

Um Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 03764/2472 oder bei Fam. Ebersbach, Tel. 03764/3615, wird gebeten.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Dezember 2011

Volkssolidarität

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 13. Dezember 2011

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 / 1 68 44.

Bitte beachten: Die Sprechstunde am 20. Dezember 2011 fällt aus.

Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 8. Dezember 2011

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Dezember 2011

Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.

Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Sprechstunde der IG Metall

Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

MAZ Meeraner Arbeitslosen-zentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum im Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Kontakt: Tel. 03764 / 16 844

e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 5. Dezember 2011, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: Donnerstag, 15. Dezember 2011, 9 bis 11.30 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfverein: Anmeldung und Terminabsprache unter Tel. 03763 / 404 77 47

Energieberatung: Mittwoch, 21. Dezember 2011, 13 bis 15 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Kreativgruppe: Montag, 12. Dezember 2011, 14 bis 16 Uhr

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Weitere Interessierte sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Selbsthilfegruppe Parkinson informiert

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 / 73 056

Sozialpädagogische Familienhilfe informiert

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 / 400 690 vereinbart werden.

Sprechzeit Betreuungsverein Lebenshilfe

Das Team des Betreuungsvereines Lebenshilfe bietet kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuer-tätigkeit an.

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14 bis 16 Uhr, im Betreuungsverein Lebenshilfe, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten) in Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 / 629 687.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 / 79 18 0, Fax: 03764 / 79 18 18, e-Mail: SBB-meerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.

Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppensitzung. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

DRK-Ortsverein freut sich über 1000. Blutspende im Jahr 2011

In diesem Jahr hat es wieder einmal geklappt, freut sich Elisabeth Gast vom DRK-Ortsverein Meerane. Zur letzten Blutspende im Jahr 2011 konnte am 10. November 2011 in der Feuerwache Meerane die 1000. Blutspende gezählt werden. In den Vorjahren wurde diese Marke schon einmal erreicht, oft aber lag man nur knapp darunter.

Die Spenderin Ingeburg Winkler, die an diesem Tag ihre 99. Blutspende abgab, bekam daher ein kleines Präsent vom DRK-Ortsverein überreicht.

Seit vielen Jahren schon betreut Elisabeth Gast die Blutspendetermine des DRK in Meerane. Sie möchte auf diesem Weg allen Spendern ganz herzlich danken und auch allen Helfern, die die Durchführung der Blutspendetermine unterstützen.

Achtung Blutspendeaktion!

Nächster Blutspendetermin in Meerane:
6. Januar 2012, 14 bis 19 Uhr: Lindenschule, Oststraße 15.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

26. 11.: Herr R. Schrödter, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Telefon 037608 40150

27. 11.: Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

3. 12.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Straße 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

4. 12.: Frau DM H. Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

10. 12.: Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2446

11. 12.: Herr DM F. Windberg, Poststraße 31, Meerane, Telefon 03764 4134

17. 12.: Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

18. 12.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

26./27. 11.: Zahnarztpraxis Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Telefon 2361

3./4. 12.: Frau G. Bauer, Goethestraße 21, Telefon 47850

10./11. 12.: Herr Dipl. Stom. U. Pfeiffer, August-Bebel-Straße 31, Telefon 2274

17./18. 12.: Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Telefon 2220

▼ Apotheken

26./27. 11.: Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon 03764 2000

3./4. 12.: Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Straße 4, Telefon 03763 77890

10./11. 12.: Neue Apotheke, Meerane, Äußere Crimmitschauer Str. 1, Telefon 03764 2017

17./18. 12.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (037 63) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Jugendtheater spielt „Der Zauberer der Smaragdenstadt“

Crimmitschau. Am 23. November 2011 hatte das Weihnachtsmärchen des Crimmitschauer Jugendtheaters „Harlekin“ Premiere. Diesmal bringen die Darsteller das Märchen „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ auf die Theaterbühne.

Die Geschichte von Elli und ihrem kleinen Hund Totoschka, die durch einen Sturm ins Zauberland verschlagen werden und dort allerhand Gefahren überstehen müssen, gehört noch heute zu den schönsten Weihnachtsmärchen überhaupt. Mit rund 40 Darstellern bringt das Kinder- und Jugendtheater die Geschichte nun auf die Bühne des Crimmitschauer Theaters. Die Darsteller im Alter von 6 bis 77 Jahren sind allesamt Laien, die das Stück in ihrer Freizeit einstudieren. „Es ist toll, wie die Jungen und Mädchen mitziehen. Auch die Eltern, die ihre Kinder teilweise von weit her ins Theater begleiten und abholen, unterstützen uns vorbildlich“, sagt Steffie Kraft, die Leiterin des Jugendtheaters. Tickets und Kontakt: 03762 / 47888. Weitere Vorstellungen: 26.11., 15 Uhr; 28.11., 17 Uhr; 30.11., 17 Uhr; 3.12., 15 Uhr; 4.12., 15 Uhr; 7.12., 17 Uhr; 10.12., 15 Uhr; 12.12., 17 Uhr.



Das Jugendtheater „Harlekin“ bringt in diesem Jahr das Märchen „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ auf die Theaterbühne. Foto: SV Crimmitschau

Crimmitschauer Weihnachtsmarkt bietet eine Woche Programm



Crimmitschau. Vom 3. bis 11. Dezember 2011 findet der Crimmitschauer Weihnachtsmarkt statt. Eröffnet wird der Markt am 3. Dezember um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Holm Günther. Begleitet wird die Zeremonie von den Posaunenbläsern St. Laurentius.

Neben knapp 30 Händlern, die Glühwein, weihnachtliche Leckereien und zahlreiche in Handarbeit gefertigte Produkte verkaufen, lädt auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm zum Verweilen ein. Dabei präsentieren sich einheimische Vereine ebenso wie deutschlandweit bekannte Künstler. Auch Kinder kommen auf dem Crimmitschauer Weihnachtsmarkt nicht zu kurz. Für sie gibt es ein spezielles Bühnenprogramm. Zudem öffnet der Weihnachtsmann täglich 15.30 Uhr den Adventskalender für die kleinen Besucher. Besucht werden kann der Weihnachtsmarkt wochentags von 11 bis 18.30 Uhr, am Sonntag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 19 Uhr. Die Einzelhandelsgeschäfte können am Sonntag, 4. Dezember, jeweils in der Zeit von 12 bis 18 Uhr öffnen.

Am 26. November setzen die Jungen und Mädchen der Kinderarche gemeinsam mit Oberbürgermeister Holm Günther die große Weihnachtspyramide auf dem Markt in Gang. Dazu gibt es von 16.30 bis 18.30 Uhr ein weihnachtliches Programm für alle Altersgruppen.

Wohltätigkeitsmarkt hilft krebserkrankten Kindern

Crimmitschau. Der Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeiten präsentiert sich am 1. Advent von 10 bis 18 Uhr im Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau, wo dieser gemeinsam mit dem textilen Weihnachtsmarkt durchgeführt wird. Neben verschiedenen Textilhandwerkern aus der Region werden auch die freien Träger der Wohlfahrtspflege die in ihren Werkstätten gefertigten Produkte präsentieren und anbieten. Der Erlös aus der Spendenbox soll einer jungen Crimmitschauer Familie mit zwei krebserkrankten Kindern zugutekommen. Über 16 Händler haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Das Puppentheater Zwickau führt gegen 17 Uhr das Stück Rumpelstilzchen auf. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeiten von 10 bis 18 Uhr.

Musikalische Weihnachten in Werdau

Werdau. In der Stadt Werdau geht es in diesem Jahr in der Adventszeit besonders musikalisch zu. Den Auftakt machen die Posaunenchoräle aus Werdau und Umgebung zur musikalischen Vesper am 27. November 2011, 17 Uhr, in der Marienkirche. Nur wenige Kilometer weiter, in der Kapelle in Leubnitz, findet eine Vesper mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten am 2. Advent um 15 Uhr statt. Das traditionelle Weihnachtskonzert wird am Montag, 12. Dezember 2011, 19.30 Uhr in der Marienkirche dargeboten.

Doch auch jenseits der Kirchen erklingen weihnachtliche Töne. Die Stadthalle „Pleißental“ lädt beispielsweise am 3. Dezember um 19.30

Uhr zum Chorsinfonischen Weihnachtskonzert der Chorvereinigung Sachsenring ein. Und am 7. Dezember präsentieren Musiker der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach ein weihnachtliches Rathauskonzert.



Die festlichen Konzerte in der Marienkirche sind fester Bestandteil der Werdauer Kulturlandschaft. Foto: Stadtverwaltung Werdau

Weihnachten im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau

Werdau. „Bethlehem in Werdau“ – Erstmals können die Besucher dieses Jahr den kompletten von Norbert Kühnel aus Lindau geschaffenen Werdauer Krippenweg bewundern. Auf insgesamt zehn Stationen mit regionalen Motiven wird die biblische Weihnachtsgeschichte erzählt. Der Großrückerswalder Weihnachtsberg, Pyramiden und historischer Weihnachtsschmuck verleihen dem 1. Obergeschoss des Museums einen weihnachtlichen Glanz. „Im Erdgeschoss machen wir wieder ordentlich Dampf“, schwärmt Museumsdirektor Dr. Hans-Jürgen Beier. So werden Dampfmaschinen mit Originaldampf vorgeführt, historische Eisenbahnen drehen ihre Runden. Erstmals wird der große mechanische Rummelplatz von Karl-Heinz Schnabel aus Gößnitz gezeigt.

Die Weihnachtsausstellung wird am 26. November 2011, 16 Uhr, eröffnet und ist bis zum 15. Januar 2012 zu sehen.

Öffnungszeiten:

So-Do 10 bis 16 Uhr. Zusätzlich geöffnet von 13 bis 17 Uhr am 3., 10. und 17. 12. und am 26. 12. von 10 bis 16 Uhr (Geschlossen am 24., 25. und 31.12.2011 und am 1.1.2012.)



Historische Gebäude in ungewöhnlichem Umfeld – Die Weihnachtsgeschichte wird im Werdauer Museum zu neuem Leben erweckt. Foto: Stadtverwaltung Werdau